



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems (in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 19. September 2008 spiegelte der Rückgang um 55 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) die Veräußerung von Gold durch zwei Zentralbanken des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 27,9 Milliarden € auf 194,7 Milliarden €. Am Freitag, dem 19. September 2008, wurde ein liquiditätszuführendes Geschäft in US-Dollar mit eintägiger Laufzeit in Höhe von 40 Milliarden US-Dollar abgewickelt. Dieses Geschäft wurde vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und dem Federal Reserve System durchgeführt. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) erhöhten sich um 0,3 Milliarden € auf 110,3 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) verringerte sich um 1,4 Milliarden € auf 681,3 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 14 Milliarden € auf 46,4 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 28 Milliarden € auf 448,5 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 17. September 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 176,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 150 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 1,3 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 1,8 Milliarden € (gegenüber 0,1 Milliarden € in der Vorwoche).

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute

Aktiva	5.9.2008	12.9.2008	19.9.2008	26.9.2008
1 Gold und Goldforderungen	208 221	208 180	208 125	208 111
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	135 220	134 731	131 150	134 408
2.1 Forderungen an den IWF	9 291	9 162	9 163	9 187
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	125 929	125 569	121 987	125 221
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	55 545	55 552	85 500	103 153
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	15 043	15 500	16 078	15 042
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	15 043	15 500	16 078	15 042
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	460 002	476 501	450 269	487 311
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	160 000	176 501	150 001	180 001
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	300 000	299 998	299 005	300 516
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	1	0	1 260	6 788
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	1	2	3	6
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	37 582	40 638	43 475	46 408
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	109 728	110 010	110 310	111 284
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	37 457	37 457	37 474	37 474
9 Sonstige Aktiva	382 221	379 157	378 204	375 357
Aktiva insgesamt	1 441 019	1 457 726	1 460 585	1 518 548
Passiva	5.9.2008	12.9.2008	19.9.2008	26.9.2008
1 Banknotenumlauf	684 637	682 677	681 310	681 659
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	210 822	229 770	215 097	243 461
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	210 738	229 709	213 293	215 393
2.2 Einlagefazilität	81	55	1 801	28 059
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	3	6	3	9
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	140	141	142	318
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	68 458	67 450	54 424	62 326
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	61 494	60 469	46 433	55 430
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	6 964	6 981	7 991	6 896
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	78 980	78 334	108 386	127 464
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 335	1 037	1 528	2 136
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	17 329	17 237	15 261	16 068
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	17 329	17 237	15 261	16 068
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 120	5 120	5 120	5 120
10 Sonstige Passiva	150 158	151 918	155 271	155 952
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	152 364	152 364	152 364	152 364
12 Kapital und Rücklagen	71 676	71 678	71 682	71 680
Passiva insgesamt	1 441 019	1 457 726	1 460 585	1 518 548

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 16,4 Milliarden € auf 213,3 Milliarden €.

In der Woche zum 26. September 2008 spiegelte der Rückgang um 14 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) die Veräußerung von Gold durch zwei Zentralbanken des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 19,5 Milliarden € auf 214,2 Milliarden €. Am Donnerstag, dem 25. September 2008, wurde ein liquiditätszuführendes Geschäft in US-Dollar in Höhe von 20 Milliarden US-Dollar fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 25 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von 28 Tagen wurde abgewickelt.

Am Freitag, dem 26. September 2008, wurde ein liquiditätszuführendes Geschäft in US-Dollar mit eintägiger Laufzeit in Höhe von 30 Milliarden US-Dollar abgewickelt. Am selben Tag wurde ein weiteres liquiditätszuführendes Geschäft in US-Dollar in Höhe von 35 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen abgewickelt. Diese Geschäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und dem Federal Reserve System durchgeführt.

Die Bestände des Eurosystems an markt-gängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) nahmen um 1 Milliarde € auf 111,3 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) erhöhte sich um 0,3 Milliarden € auf 681,7 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) stiegen um 9 Milliarden € auf 55,4 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 10,8 Milliarden € auf 459,2 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 24. September 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 150 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 180 Milli-

arden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 25. September 2008, wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 50 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 50 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** (Aktiva 5.5) belief sich auf 6,8 Milliarden € (gegenüber 1,3 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazität** (Passiva 2.2) betrug 28,1 Milliarden € (gegenüber 1,8 Milliarden € in der Vorwoche).

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 2,1 Milliarden € auf 215,4 Milliarden €.